



## 1. Reinigung und Desinfektion von Instrumenten im Bereich Tattoo, Piercing, Permanent-Make up

Die Instrumentenreinigung und Desinfektion ist immer vor der Sterilisation durchzuführen.

Die Instrumentenreinigung ist im Schmutz-Bereich (separater Raum) durchzuführen.

Die verwendeten Mittel zur Vorbehandlung und Reinigung der Instrumente müssen alkohol- und aldehydfrei sein.

**Tabelle 1: Reinigung und Desinfektion von Instrumenten**

	<b>Aufbereitungsmethode Manuell</b>	<b>Aufbereitungsmethode maschinell</b>	<b>Kommentar</b>
1	Instrumente, die nicht sofort gereinigt und aufbereitet werden können, in Wanne mit reinigungsaktivem Desinfektionsmittel legen. Konzentration und Einlegezeit (bis zu einer Stunde) nach Angabe des Herstellers beachten	Instrumente, die nicht sofort gereinigt und aufbereitet werden in Wanne des Ultraschallreinigers mit reinigungsaktivem Desinfektionsmittel legen. Ultraschall nicht in Betrieb nehmen	Körperflüssigkeit darf nicht eintrocknen. Kein heisses Wasser verwenden, Proteine werden ansonst auf der Instrumentenoberfläche fixiert
2	Haushalthandschuhe anziehen	Haushalthandschuhe anziehen	Diese sind widerstandsfähiger, sind abwaschbar und wieder verwendbar
3	Bei Bedarf Instrumente auseinander nehmen*)	Bei Bedarf Instrumente auseinander nehmen	*) Unter Berücksichtigung der Herstellerangaben
4	Bürste zur Reinigung der Instrumente gebrauchen	Vor maschineller Reinigung im Ultraschall, Korb mit Instrumenten herausnehmen und in Auffangunterlage legen.	Unter Wasser bürsten; vermeiden von Spritzern; tragen von Schutzkleidung
5	Instrumente mit Wasser spülen	Ultraschallreiniger entgasen (Ohne Instrumente drin); 10 min.	
6	An sauberem Ort, auf sauberer Oberfläche Instrumente trocknen lassen oder mit fuselfreiem Tuch trocknen	Instrumente in Ultraschallreiniger 5 Minuten beschallen. Bei starker Verschmutzung zwei Mal	Optische Sauberheitskontrolle durchführen
7	Haushalthandschuhe ausziehen, waschen, spülen und zum Trocknen aufhängen	Bei abgestellter Maschine Instrumente darin belassen; Einwirkungszeit nach Angaben des Herstellers	Wieder zu verwenden, ausser sie sind spröde oder durchlässig geworden
8	Händedesinfektion	Instrumente mit Wasser spülen	

	<b>Aufbereitungsmethode Manuell</b>	<b>Aufbereitungsmethode maschinell</b>	<b>Kommentar</b>
9	Verpacken in geeignete Sterilgutverpackung, Anbringen von Indikatorenklebeband auf der Verpackung	An sauberem Ort und Oberfläche Instrumente trocknen lassen oder mit fusselfreiem Tuch trocknen	
10	Sterilisation	Haushalthandschuhe ausziehen, waschen, spülen und zum Trocknen aufhängen	
11		Händedesinfektion	
12		Abpackung und verschweissen in Steriltüten, Anbringen von Indikatorenklebeband auf die Tüte	
13		Sterilisation	

## Ultraschallreinigung

Instrumente aus rostfreiem Stahl sind für die Ultraschallreinigung geeignet; Motorensysteme dürfen nicht im Ultraschall gereinigt werden. Die Betriebsangaben des Herstellers sind zu beachten. Die Betriebstemperatur sollte aber 40° C nicht übersteigen. Die Beschallzeit ist 5 Minuten. Bei starker Verschmutzung zusätzliche 5 Minuten.

Ultraschall wirkt im Reinigungsbecken nicht bakterizid, trotz Beigabe eines Desinfektionsmittels. Vorzugsweise sollte ein reinigungsaktives Desinfektionsmittel zur Anwendung kommen.

## 2. Anforderungen an die Desinfektion von Einrichtungen und Instrumenten

Einrichtungen und Instrumente werden je nach Infektionsrisiko in drei Klassen eingeteilt, die eine risikoadaptierte Aufbereitung erfordern.

*Achtung: Eine erfolgreiche Sterilisation ist nur dann gewährleistet, wenn die diesem Schritt vorangegangenen Reinigungs- und Desinfektionsprozesse korrekt durchgeführt worden sind!*

**Tabelle 2: Risikoklassifikation von (medizinischen-) Instrumenten und ihre Aufbereitung**

<b>Definition</b>	<b>Kundenkontakt des Instrumentes</b>	<b>Massnahmen</b>	<b>Kommentar</b>
Nicht-kritische Oberflächen	Nur oberflächlicher Kontakt durch Kunden wie Stuhl*), Tisch etc. *) bei grossflächigen Tattoos oder Genitalpiercing	Seifenreinigungsmittel  zusätzliche Reinigung mit Desinfektionsmittel	
Nicht-kritische Produkte	Nur oberflächlicher Kontakt mit intakter Haut  Flächen od. Instrumente, die mit Körperflüssigkeit kontaminiert wurden wie	Seifenreinigungsmittel  Instrument abreiben mit z.B. Alkohol (min. 70 %) oder mit quaternären Verbindungen oder Al-	Zuerst Grobreinigung bis sichtbar sauber, dann Einmalpapier-tuch oder -lappen

	Lampen-halter, Maschinen, Sprühflaschen, Clip-cord etc.	dehyde	einnässen und scheuerwischen; feucht belassen, abtrocknen lassen; Herstelleranweisung beachten
Semikritische Produkte  Für Gegenstände, die <u>ingelegt</u> werden können.	Kontakt mit Schleimhaut oder nicht-intakter Haut oder Gegenstände, an die ein steriles Produkt befestigt wird und solche Gegenstände, die mit Körperflüssigkeit kontaminiert wurden	Desinfektionsmittel mittels Eintauchen in z.B. aldehydische, quaternäre Produkte nach Vorgabe des Herstellers	Vorherige Reinigung im Ultrarashallreiniger  Elimination aller Mikroorganismen ausser Sporen und <i>M. tuberculosis</i>
Semikritische Produkte  Für Gegenstände, die <u>nicht eingelegt</u> werden können.	Kontakt mit Schleimhaut oder nicht-intakter Haut oder Gegenstände, an die ein steriles Produkt befestigt wird und solche Gegenstände, die mit Körperflüssigkeit kontaminiert wurden	Wisch-Desinfektion mittels einem alkoholischen Produkt (mind. 70 %), einem aldehydischen oder quaternären Produkt nach Vorgabe des Herstellers	Vorherige Grobreinigung bis sichtbar sauber, manuell  Elimination aller Mikroorganismen ausser Sporen und <i>M. tuberculosis</i>
Kritische Produkte	Produkte, die in den Körper dringen und Kontakt z.B. mit Blut oder anderen sterilen Anteilen des Körpers haben, z.B. Tätowierungs- und Piercing-Nadeln (sofern nicht Einmalprodukt), Piercing-Ringe etc.	Sterilisation**), gemäss Stand der Technik (SN EN 13060:2004; B- oder S-Zyklus); mit Dampf bei 134 °C über mindestens 5 Minuten oder mit 121 °C während 20 Minuten.	**) s. Hinweis vor Tabellentitel!  Vorherige Reinigung und Desinfektion und korrektes Verpacken  Elimination aller Mikroorganismen inkl. Sporen  Heissluftsterilisatoren werden nicht mehr empfohlen und sind bei einer Neuanschaffung durch ein Gerät mit B- oder S-Zyklus zu ersetzen.

Stand: 11.01.2008